



Immer beweGENDER. Transformationen (in) der Geschlechterforschung.

Konferenz anlässlich der Gründung des
Zentrums GeStiK – Gender Studies in Köln
Freitag, 22. Juni – Samstag, 23. Juni 2012

Ort: Neues Seminargebäude Universität zu Köln, Tagungsraum 004

vorläufiges Tagungsprogramm

Freitag, 22. Juni 2012

08.45 *Ankunft/Anmeldung /Kaffee*

09.00 - 10.00 *Begrüßung*

Prof. Dr. Anja Steinbeck (Prorektorin für Planung, Finanzen und Gender, Universität zu Köln)

Hans-Werner Bartsch (Bürgermeister der Stadt Köln)

Dr. Waltraud Kreutz-Gers (Land NRW)

Prof. Dr. Anne Schlüter (Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung)

Prof. Dr. Susanne Völker (Universität zu Köln)

10.00-12.00 *Themenschwerpunkt I: Gleichstellung und Diversity
an den Hochschulen.*

Geschlechtergerechtigkeit

Moderation: Dipl. Soz.Päd. **Annelene Gäckle** M.A. (Zentrale
Gleichstellungsbeauftragte der Universität zu Köln)

Prof. Dr. Elke Kleinau (Institut für vergleichende Bildungsforschung und
Sozialwissenschaften, Universität zu Köln)

*„Ordnung der Natur, Macht der Tradition“.
Geschlechterverhältnisse an der Universität*

Dr. Claudia Nikodem (Institut für vergleichende Bildungsforschung und
Sozialwissenschaften, Universität zu Köln)

*Von den Frauenbeauftragten zur Gleichstellungs-
beauftragten zur ...? Transformationen der
Gleichstellungs- und Antidiskriminierungspolitik der
Universitäten. Das Beispiel Köln.*

Ass. Jur. Maike Helmig (Mitarbeiterin der Gleichstellungsbeauftragten, Universität zu
Köln)

Doing gender - doing excellence?

12.00 - 13.00

— Mittag —



13.00 - 14.30 *Themenschwerpunkt II: Transformationen als Forschungsgegenstand der Geschlechterforschung.*
Intersektionalität und Diversität

Moderation: WiSo-Fakultät (N.N.)

Prof. Dr. Susanne Völker (Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften, Universität zu Köln)

Zur Komplexität des Sozialen. Praxeologische und queertheoretische Perspektiven und die Prekarisierung von „ErwerbsArbeit“.

Prof. Dr. Anne Waldschmidt (Department Heilpädagogik und Rehabilitation, Universität zu Köln)

„Behinderung und Geschlecht intersektional denken: Anschlüsse an Gender Studies und Disability Studies.“

Prof. Dr. Dorothea Schulz (Institut für Ethnologie, Universität zu Köln)

„Neue Entwicklungen in der ethnologischen Forschung zu Geschlecht und Geschlechterpolitiken in muslimischen Gesellschaften.“

14.30 - 15.00

— Kaffee —

15.00 - 17.00 *Themenschwerpunkt II: Transformationen als Forschungsgegenstand der Geschlechterforschung.*
Queer Theory

Moderation: **Dr. Massimo Perinelli** (Historisches Institut, Philosophische Fakultät, Universität zu Köln)

Prof. Dr. Beate Neumeier (Englisches Seminar, Universität zu Köln)

Endgendering the monstrous. Kulturelle Transformationen des Monströsen im Theater.

Prof. Dr. Claudia Liebrand (Institut für Deutsche Sprache und Literatur, Universität zu Köln)

Transkription der Heteronormativität. Doris Day in „Pillow Talk“ (1959) und „That Touch Of Mink“ (1962).

Dr. Dirk Schulz (Englisches Seminar, Universität zu Köln)

Queer und Heute. Von der De- zur Rekonstruktion.

M.A. Monika Schoop (Musikwissenschaftliches Institut, Universität zu Köln)

Bending Gender, Deconstructing Binaries - Transformationen in der Populärmusik(forschung).

17.00 - 17.30

— Kaffee —

17.30 - 19.30 *Vortrag*

Moderation: **Prof. Dr. Karl Nikolaus Peifer** (Institut für Medienrecht und Kommunikationsrecht, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln)

Prof. Dr. Ute Sacksofsky (Institut für öffentliches Recht, Universität Frankfurt a.M.)

Gleichstellung und Gender Studies.

Ab 19.30

— Kulturprogramm —

Samstag, 23. Juni 2013

09.00 - 10.30 *Themenschwerpunkt III: Impulse und Transformationen in der fachdisziplinären Geschlechterforschung.*
Bildung, Lernen, Kompetenzen

Moderation: **Prof. Dr. Ellen Aschermann** (Department Psychologie, Humanwissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln)

P.D. Dr. Andrea Gutenberg (Englisches Seminar, Universität zu Köln)
Gendering/Queering the language classroom: Gender und Queer Studies als Herausforderung für das schulische Fremdsprachenlernen.

Prof. Dr. Christine Garbe (Institut für Deutsche Sprache und Literatur, Universität zu Köln)
Gender und Lesen. Grundlagen und Umriss eines Gender-sensiblen Lesecurriculums.

Prof. Dr. Ursula Kessels (Department Psychologie, Humanwissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln)
Genderfragen in der Pädagogischen Psychologie: Empirische Befunde und theoretische Erklärungsansätze zu Geschlechterunterschieden in den verschiedenen „Outcomes“ von Bildung.

10.30 - 11.00 — Kaffee —

11.00 - 12.30 *Themenschwerpunkt III: Impulse und Transformationen in der fachdisziplinären Geschlechterforschung.*
Thema Männlichkeiten

Moderation: N.N.

Prof. Dr. Norbert Finzsch (Historisches Institut, Universität zu Köln)
Marginalisierte Männlichkeiten während der Dritten Republik in Frankreich.

Dr. Wolfgang Gippert (Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften, Universität zu Köln)
Kritische Männlichkeitsforschung in der Erziehungswissenschaft - eine Bestandsaufnahme.

Dominik Ohrem (Historisches Institut, Universität zu Köln)
Die Grenzen der Männlichkeit: die „frontier“ und der Wandel angloamerikanischer Männlichkeitsbilder im 19. Jahrhundert.

12.30 - 14.00 — Mittag —

15.30 – 17.00	ab 15.00	15.00 – 16.30
<p><i>Inputs Qualifizierungsarbeiten/Nachwuchs</i></p> <p>Moderation: M.A. Monika Schoop (Musikwissenschaftliches Institut, Universität zu Köln)</p> <p>M.A. Johannes Breuer (a.r.t.e.s. Forschungsschule, Universität zu Köln) <i>Mediale Transformationen des Geschlechtlichen – Queere Perspektiven auf „The Rocky Horror Picture Show“.</i></p> <p>Dipl.-Ges.-Ök. Christine Grimm (Geschäftsstelle der Ethikkommission, Universität zu Köln) <i>Berücksichtigung von geschlechtsspezifischen Wirkungsweisen bei der Planung und Durchführung von klinischen Arzneimittelprüfungen. Eine geplante Analyse aus der Sicht der bei der Ethikkommission eingereichten Arzneimittelprüfungen.</i></p> <p>Berit Völzmann (Juristische Fakultät) <i>Geschlechterdiskriminierung in der Wirtschaftswerbung</i></p> <p>Katharina Deserno (Hochschule für Musik und Tanz)</p>	<p><i>Poster Forschungsprojekt/Qualifizierungsarbeiten</i></p> <p>Moderation: Dipl.-Päd. Karla Verlinden (Institut f. vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften, Universität zu Köln)</p> <p>M. A. Andreas Barnieske (Institut f. Deutsche Sprache und Literatur, Universität zu Köln) <i>Wenn sich die Jungen und die Mädchen mit ihren Freunden (nicht) über Gelesenes unterhalten.</i></p> <p>Dipl. Päd. Melanie Behrens (Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften, Universität zu Köln) <i>Gender und Interpendenzen/ Intersektionalität.</i></p> <p>Prof. Dr. Ilse Hartmann-Tews/Dr. Claudia Combrink/M.A. Ulrike Tischer (Institut für Sportsoziologie, Geschlechterforschung, Deutsche Sporthochschule Köln) Relevanz von Geschlecht in der sportmedizinischen Forschung.</p> <p>Michael Koenen (Institut f. vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften, Universität zu Köln) <i>Freiheit als feministische Praxis.</i></p> <p>PD. Dr. Bettina Lösch und Maryam Mohseni (Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften, Universität zu Köln) <i>Politische Bildung und Geschlechterverhältnisse.</i></p> <p>Dr. Bettina Rulofs (Institut f. Sportsoziologie, Geschlechterforschung, Deutsche Sporthochschule Köln) <i>Soziale Vielfalt im Sport – Zur Entwicklung von Diversity Management im organisierten Sport.</i></p> <p>Prof. Dr. Ilse Hartmann-Tews/Dr. Claudia Combrink/M.A. Ulrike Tischer (Institut f. Sportsoziologie, Geschlechterforschung, Deutsche Sporthochschule Köln) Sportlich aktives Alter(n) – eine Frage des Geschlechts?</p>	<p><i>Podiumsdiskussion: Inklusive Schule/Schulforschung</i></p> <p>Moderation: Prof. Dr. Elke Kleinau (Institut f. vergleichende Bildungsforschung u. Sozialwissenschaften, Universität zu Köln)</p> <p>Diskutant_innen:</p> <p>PD. Andrea Gutenberg (Englisches Seminar, Universität zu Köln)</p> <p>Silke Kargl („school is open“, Inklusive Universitätsschule)</p> <p>Dipl. Päd. Markus Hoffmann (Institut für Allgemeine Didaktik und Schulforschung, Universität zu Köln)</p> <p>Dr. Andreas Seidler und M.A. Andreas Barnieske (Institut für Deutsche Sprache und Literatur, Universität zu Köln)</p> <p>Prof. Dr. Ulrich Trottenberg (Mathematisches Institut, Universität zu Köln/Fraunhofer Institut)</p>

17.15 - 19.00 *Bewegung durch Begegnung*
Gender Studies in Köln im öffentlichen Dialog

Moderation: Julitta Münch (ARD-Morgenmagazin, Hallo-Ü-Wagen, Köln)

Diskutant_innen:

Prof. Dr. Marie-Luise Angerer (Kunsthochschule für Medien, Köln),

Dipl. Soz.Päd. Diana Emberger (Deutsche Sporthochschule Köln, Geschäftsführung IGIS),

Dr. Kathrin Gräble (Land NRW, Referat ‚Gleichstellung von Frau und Mann‘),

Dr. Beate Kortendiek (NRW Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung),

Dr. Katrin Losleben (Hochschule für Musik und Tanz, Köln),

Prof. Dr. Renate Kosuch (Fachhochschule Köln),

Prof. Dr. Susanne Völker/Dr. Dirk Schulz (Universität zu Köln, GeStiK),

<p><u>Anmeldung:</u> Online-Anmeldung unter: www.gestik.uni-koeln.de Anmeldeschluss: 20. Mai 2012</p>	<p><u>Teilnahmegebühr:</u> Verpflegungskosten: € 5,- Zusätzliche Kosten für das Abendbuffet: Schüler_innen/Student_innen : € 5,- wissenschaftliche Mitarbeiter_innen und außeruniversitäre Interessierte €15,- Professor_innen € 25,-</p>	<p><u>Lage:</u> Das Neue Seminargebäude (Gebäudenr. 106) befindet sich zwischen dem Philosophikum, dem Hörsaalgebäude und der Universitätsbibliothek. Anfahrt mit U-Bahn Linie 9 bis „Universität“ oder Bus Nr. 142 bis „Universität“.</p>
--	---	--